

Peniche

ÜBER



Foto: Turismo de Lisboa

Peniche

Peniche und das Meer sind untrennbar miteinander verbunden. Es ist einer der größten Häfen für traditionelle Fischerei in Portugal und ein großes atlantisches Zentrum für den maritimen Tourismus.

Bevor man an den Strand gelangt, sollte man bei einem Besuch von Peniche einen Rundgang durch das historische Zentrum machen. Neben dem **Sanktuarium Nossa Senhora dos Remédios** und den **Kirchen São Pedro und Misericórdia** heben wir die **Festung Forte de Peniche** hervor, die im sechzehnten/siebzehnten Jahrhundert zusammen mit der Festung am Strand von Consolação und der Festung auf der Insel Ilha das Berlengas gebaut wurde. In unterschiedlichen Momenten war sie für die Geschichte Portugals bedeutsam, aber man muss erwähnen, dass sie in jüngster Zeit, während des Estado Novo (Salazar-Diktatur), als politisches Gefängnis gedient hat, als hier einige der wichtigsten öffentlichen Figuren des Widerstands gegen das Regime inhaftiert waren. Im Inneren erfahren wir alle Einzelheiten, denn heute ist sie Museu Municipal (städtisches Museum) von Peniche.

Neben den Kunstfertigkeiten der Fischerei, die natürlich immer eine der Einkommensquellen der Bevölkerung war, ist Peniche auch durch die Kunst der **rendas de bilros (Klöppelspitzen)** bekannt, in der sich die Frauen stetig verbesserten, während die Männer auf dem Meer waren.

Das Meer steht weiterhin im Mittelpunkt von Interesse und Entwicklung, und die Strände von Peniche sind sehr beliebt. Während die Buchten von **Consolação und Baleal** einen guten Schutz für Strandtage mit der Familie bieten, werden die Wellen der Westküste wie die am Strand **Praia de Medão Grande**, der wegen seiner großen röhrenförmigen Wellen als **Supertubos** bekannt ist, von Surfern und Bodyboardern aus der ganzen Welt sehr gern aufgesucht. In einem nationalen Wettbewerb wurde er zu einem der „7 Wunder Portugals“ erkoren. Zusammen mit dem **Praia do Lagido** ist er Bühne der großen weltweiten Surfmehrschicht Rip Curl Pro Portugal, ein Wettbewerb, der zur WSL - World Surf League Tour gehört.

Eine Schiffsfahrt entfernt liegt die Insel **Ilha das Berlengas**, ein Naturschutzgebiet. Ihr lichtdurchlässiges Wasser ist ideal für Taucher, die hier einen natürlichen Hort der Meeresfauna und -flora finden. Das aufgewühlte Meer und die isolierte Lage der Insel sind auch Anlass für viele mysteriöse Geschichten über Fischer und Schiffe, die an dieser Küste gesunken sind.

Wie nicht anders zu erwarten dominiert das Meer auch die gastronomischen Spezialitäten. Deshalb darf man Peniche nicht verlassen, ohne caldeirada (Fischsuppe), arroz de marisco (Reis mit Schalentieren) oder sardinha assada no carvão (Sardinen vom Holzkohlengrill) probiert zu haben, immer zusammen mit Weinen der Westregion. Als Nachtisch sind die Süßspeisen aus Mandeln zu empfehlen, sei es ein „Amigo de Peniche“ (Kuchenteilchen) oder die „Esses“ genannten Plätzchen.

Nicht versäumen

- > Surf-Unterricht nehmen
- > bei einem Wettbewerb der Surf-Weltmeisterschaft zuschauen
- > den Sandstreifen bis Baleal durchqueren
- > eine belebende Strandwanderung machen
- > Schalentiere und gegrillten Fisch probieren

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

- Während des Sommers, von Juni bis September, gibt es einen Touristenzug, der über die Halbinsel von Peniche, Baleal und Consolação fährt, und auch Führungen.
- Wer seine Kenntnisse über das historische Erbe der Region vertiefen möchte, kann die „Rota das Igrejas do Concelho de Peniche“ (Route der Kirchen aus dem Kreis Peniche) zurücklegen.
- Weitere Informationen finden Sie bei der Touristeninformation oder auf der Seite der Kreisverwaltung www.cm-peniche.pt (auf Portugiesisch und Englisch).
- In der Touristeninformation kann man auch Informationen über die Fahrten zur Ilha das Berlengas erhalten und die für das Zelten in diesem Naturschutzgebiet zur Verfügung stehenden Plätze reservieren.

ANREISE

Straße:

- Ab der A8 auf der IP6 bis Peniche fahren. Wer über die A1 kommt, muss in Santarém auf die A15 fahren und ebenfalls die IP6 nehmen.